

Skyharbour erweitert Zone Maverick East mit zusätzlichem hochgradigem Uran, das im Untergrundgestein entdeckt wurde

07.01.2021 | [IRW-Press](#)

Skyharbour meldet bevorstehendes Winterbohrprogramm 2021

Vancouver - [Skyharbour Resources Ltd.](#) (TSX-V: SYH) (OTCQB: SYHBF) (Frankfurt:SC1P) (das Unternehmen) gibt die restlichen Ergebnisse seines jüngsten Kernbohrprogramms vom Herbst 2020 auf dem sich zu 100 % in Unternehmensbesitz befindlichen Uranprojekt Moore bekannt. Das 35.705 Hektar große Uranprojekt Moore befindet sich 15 Kilometer östlich des von Denison Mines betriebenen Projekts Wheeler River und in der Nähe der regionalen Infrastruktur für Camecos Betrieb Key Lake/McArthur River im Athabasca-Becken von Saskatchewan. Zusätzlich zu dem bereits zuvor gemeldeten Bohrloch ML20-09, das 0,72 Prozent Triuranotoxid auf 17,5 Metern zwischen 271,5 und 289,0 Meter ergab, lieferte Bohrloch ML20-12 eine weitere breite Zone mit einer in Sandstein und im Grundgebirge enthaltenen Uranmineralisierung zwischen 268,1 und 286,0 Meter untertage. Dieser Abschnitt ergab 0,28 Prozent Triuranotoxid (U₃O₈) auf 17,9 Metern und enthielt einen basalen hochgradigen Grundgebirgsabschnitt mit 1,09 Prozent Triuranotoxid auf 2,5 Metern. In diesem Bohrloch wurden auch bis zu 2,3 Prozent Kupfer in tonalterierten Lithologien nahezu 100 Meter unterhalb der Diskordanz durchschnitten.

Karte der Claims des Uranprojektes Moore:

http://skyharbourltd.com/_resources/maps/MooreLakeRegionalTenure.jpg

Höhepunkte:

- Bohrloch ML20-12 wurde innerhalb des mittleren Teils der Zone Maverick East gebohrt. Dieses Bohrloch durchschnitten vorwiegend eine im Grundgebirge enthaltene Mineralisierung und ergab 0,28 Prozent Triuranotoxid auf 17,9 Metern zwischen 268,1 und 286,0 Meter, einschließlich 1,09 Prozent Triuranotoxid auf 2,5 Metern zwischen 281,5 und 284,0 Meter.
- Kupferwerte von bis zu 2,3 Prozent wurden bei grafitischen, tonreichen Brüchen innerhalb einer breiteren Zone mit uranangereichertem und tonalteriertem granitischem Pegmatit und Granit nahezu 100 Meter unterhalb der Diskordanz und der primären Mineralisierungszone verzeichnet.
- Der mineralisierte Abschnitt in Bohrloch ML20-12 ist eine separate Mineralisierungszone, die sich hauptsächlich in gescherten, vertonten bis verdrängten grafitischen pelitischen Paragenesen innerhalb des Grundgebirges befindet. Dieser Abschnitt bestätigt die Kontinuität innerhalb des zentralen Teils des östlichen Ausläufers der Zone Maverick East. Der östliche 50-Meter-Abschnitt der Zone Maverick East wurden bisher nur unwesentlich mittels Bohrungen überprüft und er ist im Grundgebirge im Streichen und in der Tiefe offen.
- Das bereits zuvor gemeldete Bohrloch ML20-09 durchschnitten vorwiegend eine im Grundgebirge enthaltene Mineralisierung und ergab 0,72 Prozent Triuranotoxid auf 17,5 Metern zwischen 271,5 und 289,0 Meter, einschließlich 1,00 Prozent Triuranotoxid auf 10,0 Metern zwischen 279,0 und 289,0 Meter.
- Die beiden Bohrlöcher ML20-09 und -12 stellen zwei der längsten zusammenhängenden Bohrabschnitte der Uranmineralisierung dar, die bis dato beim Projekt entdeckt wurden.
- Bohrloch ML20-13 hat die östliche Ausdehnung der Zone Maverick East um mindestens 30 Meter erweitert. Dieses Bohrloch durchschnitten vorwiegend eine im Grundgebirge enthaltene Mineralisierung und ergab 0,24 Prozent Triuranotoxid auf 11,3 Metern zwischen 273,7 und 285,0 Meter, einschließlich 0,44 Prozent Triuranotoxid auf 3,5 Metern zwischen 281,5 und 285,0 Meter.
- Ein besseres Verständnis der nordöstlichen Erweiterung des strukturellen Korridors Maverick wurde auch durch die Bohrung eines Bohrlochs im Übergangsbereich zwischen den Zielen Viper und Esker erreicht. Diese Bohrungen haben das geologische Modell für dieses Gebiet bestätigt und stark anomale Borwerte (bis zu 1.320 Teile pro Million) im Untergrundgestein sowie beträchtlich anomale Vanadium- und Nickelwerte in den grafitischen, pelitischen Gneisen ergeben.
- Wesentliche Teile des 4,5 Kilometer langen Maverick-Korridors müssen noch mittels Bohrungen

systematisch überprüft werden, wobei sowohl im Streichen als auch im Grundgebirge in der Tiefe ein robustes Entdeckungspotenzial verbleibt.

- Die Planungen für ein vollständig finanziertes Winterbohrprogramm, das in den kommenden Monaten beginnen soll, sind im Gange. Details werden in Kürze bekannt gegeben.

Jordan Trimble, President und CEO von Skyharbour Resources, sagte: Wir sind mit den Ergebnissen dieses jüngsten Bohrprogramms bei unserem Vorzeigeprojekt Moore sehr zufrieden, da wir weiterhin neue hochgradige Uranmineralisierungen im Korridor Maverick in relativ mächtigen Abschnitten mit kontinuierlicher Mineralisierung entdecken. Wir werden mit einem Winterbohrprogramm beginnen, um diese Ergebnisse nachzuverfolgen und die überaus vielversprechenden potenziellen Zuleitungszonen im Untergrundgestein des Korridors Maverick umfassender zu erproben. Skyharbour befindet sich in einer äußerst günstigen Lage, um von der raschen Erholung des Uranmarkts zu profitieren, zumal beträchtliches Entdeckungspotenzial und ein bevorstehender Nachrichtenfluss durch seine kontinuierlichen Bohrungen bei Moore besteht. Der zusätzliche Nachrichtenfluss wird durch die Arbeiten der Partnerunternehmen Valor Resources, Orano Canada und Azincourt Energy bereitgestellt werden, die sich in unsere Projekte North Falcon Point, Preston bzw. East Preston einkaufen.

Zusammenfassung der restlichen Ergebnisse des Bohrprogramms im Herbst 2020:

Das kürzlich abgeschlossene Winter-Diamantbohrprogramm umfasste sieben Bohrlöcher mit einer Gesamtlänge von 2.560 Metern. Diese Bohrungen überprüften das Gebiet Maverick West (Bohrungen ML20-07 und ML20-08), den östlichen Teil der Zone Maverick East (Bohrungen ML20-09, 10, 12 und 13) und eine Übergangszone zwischen den Zielgebieten Viper und Esker (Bohrung ML20-11).

Uranprojekt Moore - Karte mit regionalen Zielen:

http://skyharbourltd.com/_resources/maps/Moore-Lake-Property-Wide.jpg

Bohrloch ML20-12 wurde gebohrt, um die Beständigkeit der Mineralisierung innerhalb der Osthälfte der Zone Maverick East zu erproben. Dieses Bohrloch durchschneidet vorwiegend eine im Grundgebirge enthaltene Mineralisierung und ergab 0,28 Prozent Triuranoxoxid auf 17,9 Metern zwischen 268,1 und 286,0 Meter, einschließlich 1,09 Prozent Triuranoxoxid auf 2,5 Metern zwischen 281,5 und 284,0 Meter. Die Mineralisierung im basalen Sandstein war in entkieseltem, verworfenem und tonaliterem Sandstein enthalten, während die Mineralisierung im Grundgebirge in einer Zone mit Tonverdrängungsgestein und einer grafitischen Abscherung mit einer massiven bis durch Brüche begrenzten und disseminierten Uranmineralisierung enthalten war. Die Grundgebirgsmineralisierung geht mit reichlich Arsen, Nickel und Vanadium einher. Abgesehen von der mineralisierten Zone gibt es auch einen bemerkenswerten Abschnitt von 2,0 Metern mit einer Kupferanreicherung, der einen Abschnitt von 0,5 Metern mit einer schwachen Uranmineralisierung (0,08 Prozent Triuranoxoxid) nahezu 100 Meter unterhalb der Diskordanz umfasst. Kupferwerte von bis zu 2,3 Prozent wurden in grafitischen, tonhaltigen Brüchen innerhalb einer breiteren Zone von tonaliterem granitischem Pegmatit und Granit verzeichnet. Die tiefe Position der Alteration in Verbindung mit einer schwachen Mineralisierung und einer stark anomalen Kupfergeochemie weist auf das Potenzial für die Beschreibung einer neuen mineralisierten Zone in der Tiefe hin.

Uranprojekt Moore - Karte mit Bohrungen im Maverick-Korridor:

https://www.skyharbourltd.com/_resources/maps/Fall-2020-Drilling-Maverick-Corridor-4.pdf

Bohrloch ML20-10 wurde als 30-Meter-Ausfallbohrloch nordöstlich von ML20-04 gebohrt, das im Winter 2020 den östlichsten Bereich der Zone Maverick East durchschnitten hatte. ML20-10 wurde zu weit in das Liegende gebohrt und durchschneidet strukturell unterbrochenen und tonaliteren bis verdrängten Sandstein und Granit, enthielt jedoch keine bedeutsame Uranmineralisierung. Dieses Bohrloch ergab eine charakteristische geochemische Struktur des Liegenden, mit einer intensiven Boranreicherung (bis zu 2.620 Teile pro Million) im Sandstein sowie erhöhten Uran-, Nickel- und anderen Spurenelementwerten im Sandstein und im Untergrundgestein.

Bohrkarte der Zonen Main und East Maverick beim Uranprojekt Moore:

https://www.skyharbourltd.com/_resources/maps/Fall-2020-Maverick-East-detail.pdf

Das Bohrloch ML20-11 wurde im Gebiet zwischen den Zielen Esker und Viper gebohrt, um eine Mineralisierung zu erproben und die lithologische und strukturelle Verbindung zwischen den beiden Gebieten herzustellen. Dieses Bohrloch durchschneidet eine Sandsteinsäule mit lokal erhöhten Uranwerten. Auf einer Bohrlöchlänge von 60 Metern wurde ein bedeutsames Paket mit lokal verworfenem und alteriertem grafitischem, pelitischem Gneis durchschnitten. Obwohl keine bedeutsame Uranmineralisierung durchschnitten wurde, wurden stark anomale Spurenelemente wie Bor (1.320 Teile pro Million), Vanadium (408 Teile pro Million), Nickel (264 Teile pro Million) und Kupfer (220 Teile pro Million) in Zusammenhang mit

grafitischen Verwerfungen durchschnitten. Dieses Bohrloch trug zum Verständnis des geologischen Modells für die nordöstliche Erweiterung des strukturellen Korridors Maverick bei.

Bohrkarte des Gebiets Esker/Viper beim Uranprojekt Moore:

https://www.skyharbourltd.com/_resources/maps/Fall-2020-Drilling-Esker-Viper-area.pdf

Bohrloch ML20-13 wurde neigungsabwärts von Bohrloch ML20-10 gebohrt, das sich als Bohrloch im Liegenden erwiesen hat. ML20-13 durchschnitten einen verborgenen Abschnitt mit einer Uranmineralisierung, die die Diskordanz umfasst, beginnend in einer Tiefe von 273,7 Metern des Bohrlochs und mit einem Gehalt von 0,24 Prozent Triuranooxid auf 11,3 Metern, einschließlich eines basalen Abschnitts mit 0,44 Prozent Triuranooxid auf 3,5 Metern. Die Mineralisierung im Sandstein ist in tonangereichertem und -verdrängtem entkieseltem Sandstein enthalten, während die im Grundgebirge enthaltene Mineralisierung in tonalteriertem bis -verdrängtem und abgeschertem grafitischem, pelitischem Gneis liegt. Der Sandstein und das Grundgebirge sind außerdem beide stark mit Spurenelementen, einschließlich Bor, angereichert.

Bevorstehende Explorationen und Winterbohrprogramm 2021:

Skyharbour hat mit den Genehmigungsverfahren für geophysikalische und Diamantbohrprogramme begonnen, die in der Winter- und Sommersaison 2021 durchgeführt werden sollen. Spezifische Details zu den Programmen werden in Kürze bekannt gegeben. Die Bohrungen werden jedoch sowohl diskordante als auch im Grundgebirge enthaltene Ziele entlang des hochgradigen Korridors Maverick sowie Ziele, die im Rahmen des geophysikalischen Programms identifiziert wurden, und im Wesentlichen unerprobte vielversprechende leitfähige Korridore nachverfolgen, die vom technischen Team von Skyharbour identifiziert wurden. Von besonderem Interesse sind die potenziellen darunter liegenden Zuleitungszonen zu den in Diskordanzen enthaltenen, durch Bohrungen angedeuteten hochgradigen Uranmineralisierungen entlang des Korridors Maverick. Diese Ziele wurden nur eingeschränkten historischen Testbohrungen unterzogen.

Qualifizierter Sachverständiger:

Die in dieser Pressemeldung enthaltenen Fachinformationen wurden gemäß den kanadischen Regulierungsbestimmungen der Vorschrift National Instrument 43-101 erstellt und von Richard Kusmirski, P.Geo., M.Sc., dem leitenden technischen Berater und einem Director von Skyharbour, in seiner Funktion als qualifizierter Sachverständiger geprüft und genehmigt.

Über Skyharbour Resources Ltd.:

Skyharbour besitzt ein umfangreiches Portfolio von Uran- und Thoriumexplorationsprojekten im kanadischen Athabasca-Becken und ist mit sechs bohrfertigen Projekten gut positioniert, um vom Aufwärtstrend am Uranmarkt zu profitieren. Skyharbour hat von Denison Mines (einem strategischen Großaktionär des Unternehmens) eine 100%-Beteiligung am Uranprojekt Moore erworben, das 15 Kilometer östlich des von Denison betriebenen Projektes Wheeler River und 39 Kilometer südlich von Camecos Uranmine McArthur River liegt. Moore ist ein Uranexplorations-Konzessionsgebiet in fortgeschrittenem Stadium mit einer hochgradigen Uranmineralisierung in der Zone Maverick, wo vorherige Bohrergebnisse von bis zu 6,0 Prozent Triuranooxid (U₃O₈) auf 5,9 Metern, einschließlich 20,8 Prozent U₃O₈ auf 1,5 Metern in einer vertikalen Tiefe von 265 Metern, erzielt wurden.

Skyharbour hat mit den Firmen Orano Canada Inc. und Azincourt Energy Optionsvereinbarungen unterzeichnet. Orano und Azincourt haben dadurch die Möglichkeit, bis zu 70 % der Anteile am Projekt Preston bzw. am Projekt East Preston zu erwerben. Im Gegenzug sind insgesamt 9.800.000 Dollar in die Exploration zu investieren sowie ein Barbetrag in Höhe von 1.700.000 Dollar zu entrichten und Azincourt-Aktien zu übertragen. Preston und Preston East sind umfassende, aus geologischer Sicht vielversprechende Konzessionsgebiete in der Nähe der Lagerstätten Triple R von Fission Uranium und Arrow von NexGen Energy.

Das Unternehmen besitzt sämtliche Rechte am Uranprojekt South Falcon im östlichen Randbereich des Beckens, in dem sich NI 43-101-konforme Ressourcen der abgeleiteten Kategorie mit insgesamt 7,0 Millionen Pfund U₃O₈ (0,03 % U₃O₈) bzw. 5,3 Millionen Pfund ThO₂ (0,023 % ThO₂) befinden. Skyharbour unterzeichnete vor Kurzem mit dem australischen Unternehmen Pitchblende Energy, welches von der an der ASX notierten Firma Valor Resources übernommen wird, eine endgültige Vereinbarung für das Uranprojekt North Falcon, wonach Pitchblende 80 % der Anteile am Projekt durch die Investition von insgesamt 3.500.000 Dollar in die Exploration, Barzahlungen in Gesamthöhe von 475.000 Dollar im Laufe von drei Jahren sowie eine erste Aktienemission erwerben kann.

Ziel von Skyharbour ist es, den Unternehmenswert durch neue Mineralentdeckungen, starke und nachhaltige

Partnerschaften und die weitere Erschließung von Explorationsprojekten in geopolitisch vorteilhaften Rechtssystemen zu optimieren.

Lageplan mit Skyharbours Uranprojekten im Athabasca-Becken:
http://skyharbourltd.com/_resources/maps/SYH-Athabasca-Map.pdf

Weitere Informationen über Skyharbour Resources Ltd. (TSX-V: SYH) finden Sie auf der Website des Unternehmens unter www.skyharbourltd.com.

Skyharbour Resources Ltd.

Jordan Trimble
Jordan Trimble, President und CEO

Für nähere Informationen wenden Sie sich bitte an mich bzw. an:

Spencer Coulter, Corporate Development and Communications
[Skyharbour Resources Ltd.](http://skyharbourresources.com)
Tel.: 604-687-3376
Tel.: 800-567-8181 (gebührenfrei)
Fax: 604-687-3119
E-Mail: info@skyharbourltd.com

DIE TSX VENTURE EXCHANGE UND DEREN REGULIERUNGSORGANE ÜBERNEHMEN KEINERLEI VERANTWORTUNG FÜR DIE ANGEMESSENHEIT ODER GENAUIGKEIT DES INHALTS DIESER MELDUNG.

Diese Pressemitteilung enthält gewisse Aussagen, die als zukunftsgerichtete Aussagen gelten. Sämtliche in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen - mit Ausnahme von historischen Fakten -, die sich auf die vom Unternehmen erwarteten Ereignisse oder Entwicklungen beziehen, gelten als zukunftsgerichtete Aussagen. Obwohl die Firmenführung annimmt, dass die in solchen zukunftsgerichteten Aussagen zum Ausdruck gebrachten Erwartungen auf realistischen Annahmen basieren, lassen solche Aussagen keine Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu und die tatsächlichen Ergebnisse oder Entwicklungen können wesentlich von jenen der zukunftsgerichteten Aussagen abweichen. Das Unternehmen ist nicht verpflichtet, im Falle einer Änderung der Prognosen, Schätzungen oder Sichtweisen des Managements bzw. anderweitiger Faktoren eine Berichtigung der zukunftsgerichteten Aussagen durchzuführen. Zu den Faktoren, die dazu führen könnten, dass sich die tatsächlichen Ergebnisse erheblich von jenen in den zukunftsgerichteten Aussagen unterscheiden, zählen unter anderem die Marktpreise, die erfolgreiche Exploration und Erschließung, die dauerhafte Verfügbarkeit von Kapital und Finanzmittel und die allgemeine Wirtschafts-, Markt- oder Geschäftslage. Weitere Informationen entnehmen Sie bitte der öffentlichen Berichterstattung des Unternehmens auf www.sedar.com.

Die Ausgangssprache (in der Regel Englisch), in der der Originaltext veröffentlicht wird, ist die offizielle, autorisierte und rechtsgültige Version. Diese Übersetzung wird zur besseren Verständigung mitgeliefert. Die deutschsprachige Fassung kann gekürzt oder zusammengefasst sein. Es wird keine Verantwortung oder Haftung für den Inhalt, die Richtigkeit, die Angemessenheit oder die Genauigkeit dieser Übersetzung übernommen. Aus Sicht des Übersetzers stellt die Meldung keine Kauf- oder Verkaufsempfehlung dar! Bitte beachten Sie die englische Originalmeldung auf www.sedar.com, www.sec.gov, www.asx.com.au oder auf der Firmenwebsite!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/75570--Skyharbour-erweitert-Zone-Maverick-East-mit-zusaetzlichem-hochgradigem-Uran-das-im-Untergrundgestein-entdec>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer](#)!

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).